



# Lesen & Hören A1

## Der Filmstar



GOETHE-INSTITUT



Langenscheidt

**Lesen & Hören**

**A1**

# **Der Filmstar**

**Lesen & Hören**

**A1**

# **Der Filmstar**

## INHALT

Die Hauptpersonen dieser Geschichte 6



**Kapitel 1** 8  
➤ Übungen 12



**Kapitel 2** 14  
➤ Übungen 17



**Kapitel 3** 18  
➤ Übungen 20



**Kapitel 4** 21  
➤ Übungen 23



**Kapitel 5** 25  
➤ Übungen 27



**Kapitel 6** 28  
➤ Übungen 30



**Kapitel 7** 31  
➤ Übungen 34



**Kapitel 8** 35  
➤ Übungen 36



**Kapitel 9** 37  
➤ Übungen 42

➤ Lösungen 44

## DIE HAUPTPERSONEN DIESER GESCHICHTE:

### **Gasan Korkmaz**

Mitte 30, Informatiker, auf der Suche nach einem neuen Job.

Vielleicht in der Gastronomie: In einer Bar? In einem Restaurant? In einem Café?

Oder lieber Filmstar?



### **Sven Bastian**

Gasans bester Freund.  
Er hat immer gute Tipps.



### **Sabine Wuttke**

Sekretärin in der Personalabteilung bei der Firma Gastro-Event – und sie bringt Gasan Glück.



**Paul Müller**

Personalchef bei der Firma Gastro-  
Event mit Sinn für Humor.



**Ruth**

Regisseurin bei einer  
Filmproduktion.

Sie findet Gasan richtig  
gut.



Mittwoch.

Heute ist Gasan sehr früh aufgestanden. Um halb acht ist er in die Bäckerei gegangen und hat sich Brötchen geholt. Am Kiosk hat er eine Zeitung gekauft.

001 Dann hat er Kaffee gekocht und jetzt sitzt er beim Frühstück.



Er blättert schnell durch die Zeitung. Er sucht die Stellenanzeigen. Gasan ist Mitte 30 und Informatiker von Beruf. Aber sein Job macht ihm keinen Spaß mehr: Den ganzen Tag allein zu Hause am Computer sitzen ...

Er möchte lieber mit anderen Leuten zusammenarbeiten.

Ü2

### **Huber Gastronomie Koenigspark**

Wir suchen ab sofort zur Festanstellung  
**Imbissverkäufer/in** für Fernsehturm  
**Kellner/in** für das Restaurant im Fernsehturm  
**Kassierer/in** für das Restaurant am Buggelsee

Wir bieten einen interessanten Arbeitsplatz  
in einem jungen Team.  
Bitte rufen Sie Frau Dierkes an. 089 / 30 66 85  
Huber Gastronomie - Ludwig-Erhard-Ring 8

### **Telefonieren Sie gern?**

Macht Ihnen die Arbeit  
in einem netten Team Spaß?  
Wir suchen  
freundliche Damen und Herren  
mit angenehmer Telefonstimme  
zum sofortigen Beginn.  
**Rufen Sie uns an: 089 / 557 38**

In 35 Städten in Deutschland sind wir präsent.  
Zum Ausbau unseres Service in Augsburg  
suchen wir einen/eine

**Sekretär/in**  
für unseren Telefonservice

### **Gastro-Event**

Wir suchen ab sofort  
**eine/n Mitarbeiter/in**  
für unsere Event-Gastronomie  
in einem jungen Team.

#### Voraussetzung:

Erfahrung in der Gastronomie und  
Flexibilität.

Fremdsprachen erwünscht.

Rufen Sie heute noch an:

089 / 74 55 53 34 - 1 Hr. Müller

Weitere Informationen:

[gastro-event.com](http://gastro-event.com)

### **Wir suchen junge Talente!**

**Schauspielerinnen und Schauspieler** gesucht  
für unser neues Video-Projekt

Kommen Sie zu unserem **Casting-Termin:**  
HD-Studio, Ruppertstr. 34, Freitag 14 Uhr

Der Lüdenscheidt Verlag sucht für die Abteilung  
„Zentrale Datenverarbeitung“ zum 1. September  
**eine Informatikerin / einen Informatiker**

#### **Aufgaben:**

Weiterentwicklung unserer Internet-Präsenz  
Design und Programmierung von Web-Services

Gasan liest die Anzeigen und markiert  
interessante Stellen. Dann notiert er  
Fragen auf einem Zettel:

Er trinkt noch einen Schluck Kaffee und holt sein Handy.

„Tja, dann ruf' ich doch gleich mal an! So, wie war gleich die  
Nummer?“

Also 089 – 74 55 53 34 – 1.“

**Firma, Kontakt, Adresse,  
Arbeitszeiten?, Festanstellung, .**

Ü3



Gasan wartet.

Eine Dame meldet sich:



- 5
- Ü4 ● Gastro-Event, Sabine Wuttke, was kann ich für Sie tun?
- Guten Morgen, mein Name ist Korkmaz. Ich habe gerade Ihre Anzeige in der Zeitung gelesen. Kann ich bitte Herrn Müller sprechen?
  - Oh, tut mir leid. Herr Müller ist gerade nicht da. Aber vielleicht kann ich Ihnen weiterhelfen?
  - Ja, ich habe ein paar Fragen zu der Stelle.
  - Hm, da kann ich Ihnen leider nicht helfen. Da müssen Sie mit Herrn Müller sprechen. Aber ich kann Ihnen einen Termin für ein Vorstellungsgespräch anbieten. Wann haben Sie denn Zeit?
  - Ich? Ähm, ja, ich bin da sehr flexibel. Heute Nachmittag?
  - Moment, ich muss mal nachsehen. – Heute Nachmittag, heute Nachmittag geht nicht, aber morgen?
  - Gerne!
  - Morgen Vormittag um 11 Uhr?
  - Ja, das geht bei mir.
  - Prima, Herr Korkmaz. Ich habe den Termin notiert. Dann bis morgen.
  - Entschuldigung! In der Anzeige steht keine Adresse ...
  - Ach so? Wir sind am Berliner Ring Nummer 128. Kommen Sie mit dem Auto? Sie können direkt bei uns parken.
  - Nein, ich komme mit der U-Bahn.
  - Dann nehmen Sie die U6 bis zur Parkstadt Nord. Von der Haltestelle sind es zu Fuß noch fünf Minuten.
  - Vielen Dank! Dann bis morgen.
  - Auf Wiederhören!

„Na, also“, denkt Gasan, und blättert zufrieden zum Sportteil der Zeitung. Da kommt ihm eine Idee.

Er nimmt noch einmal sein Handy und wählt die Nummer von einem Freund:

„Sven Bastian.“

„Morgen, Sven!“

„Gasan! Guten Morgen. So früh? Wie geht's dir?“

„Danke, es geht. Du, kann ich dich was fragen?“

„Frag mich!“, lacht Sven.

„Ich habe morgen ein Vorstellungsgespräch.“

„Super! Wo denn?“

„Die Firma heißt Gastro-Event. Ich weiß noch nichts Genaues, aber hast du vielleicht ein paar Tipps für mich?“

„Hm, auf jeden Fall musst du korrekt gekleidet sein! Am besten ziehst du einen Anzug an.“

„Einen Anzug? Wirklich?“

„Klar! Du willst doch gut aussehen! Und sei unbedingt pünktlich! Wann ist denn der Termin?“

„Morgen, um elf.“

„Und bleib immer schön höflich!“

„Noch was?“

„Ja, Teamfähigkeit ist wichtig, das wollen Personalchefs wissen.“

„Wie bitte?“

„Ja. In einer Firma arbeitest du ja nicht alleine, sondern in einem Team. Das ist wichtig! Sag einfach, du spielst Fußball.“

„Fußball? Gut, danke, Sven.“

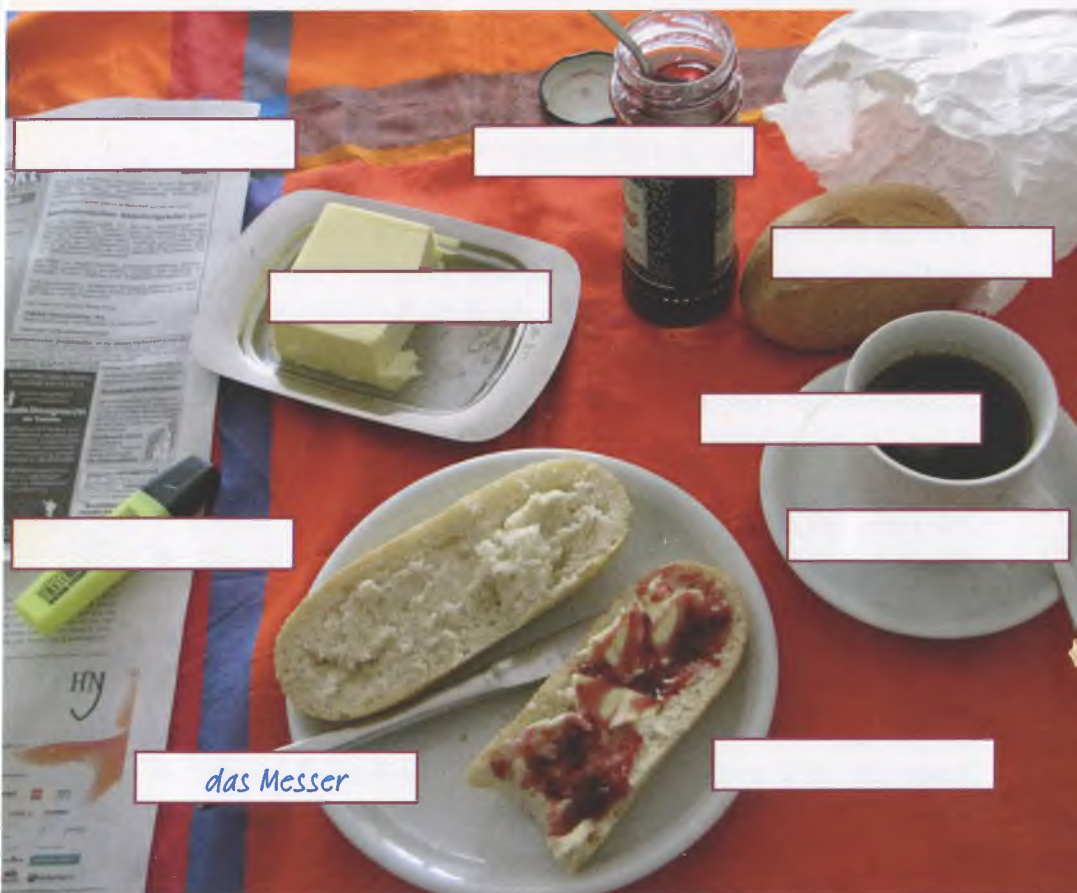
„Und ruf mich morgen nach dem Termin an, ja? Tschüs!“

► Ü5

## KAPITEL 1

### 1 Was ist was? Ordnen Sie die Wörter den Gegenständen zu.

die Zeitung • die Butter • der Marker • das Brötchen • ~~das Messer~~  
der Teller • die Marmelade • die Tasse • der Kaffee



### 2 Lesen Sie die Anzeigen auf S. 9. Welche Stellen sind für Gasan vielleicht interessant? Markieren Sie die Anzeigen.

**3 Für welche Stelle interessiert sich Gasan? Suchen Sie die Anzeige.**

Er interessiert sich für die Stelle bei der Firma \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_.



**4a Mit wem spricht Gasan? Hören Sie und kreuzen Sie an.**

- a mit Sabine Wuttke ☐  
b mit Herrn Müller ☐

**4b Richtig oder falsch? Kreuzen Sie an.**

1. Frau Wuttke kann Gasans Fragen beantworten.  
2. Herr Müller ist nicht da.  
3. Die Stelle ist nicht mehr frei.  
4. Gasan bekommt einen Vorstellungstermin.

R	F
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



**4c Wann hat Gasan seinen Vorstellungstermin? Hören Sie und notieren Sie.**

\_\_\_\_\_



**4d Wie kommt Gasan zur Firma Gastro-Event? Hören Sie und kreuzen Sie an.**

mit der U4 ☐ U6 ☐ U8 ☐

zur Parkstadt Süd ☐ Parkstadt Nord ☐ Parkstadt West ☐

dann sind es noch 5 Min. ☐ 7 Min. ☐ 10 Min. ☐ zu Fuß

**5 Welche Tipps bekommt Gasan? Ergänzen Sie.**

Er soll sich \_\_\_\_\_ kleiden, am besten ist ein  
\_\_\_\_\_.

Er soll \_\_\_\_\_ sein und \_\_\_\_\_ bleiben.

Außerdem soll er sagen, dass er \_\_\_\_\_ spielt.

Nach dem Telefonat geht Gasan zu seinem Kleiderschrank und sucht seinen Anzug.



„Na ja, der sieht doch ganz schick aus. Zum Anzug brauche ich aber auch eine Krawatte. Die da! Die passt! Und jetzt noch ein Hemd.“

Nein, das Hemd geht gar nicht. Ich brauche ein helles Hemd.“

Er sucht weiter in seinem Kleiderschrank. Gasan hat viele Hemden: gelb, grün, blau,

bunt. Aber keins passt zum Anzug und zur Krawatte.

„Ich brauche ein neues Hemd!“

Gasan fährt mit dem Fahrrad in die Stadt.

Im Zentrum ist ein großes Kaufhaus. Am

➤Ü6 Eingang liest er das Schild.

Gasan geht in den ersten Stock in die Abteilung „Herrenmode“.

Sofort kommt ein Verkäufer:

„Kann ich Ihnen helfen?“

„Ja. Ich suche ein Hemd.“

„Kommen Sie bitte. Hemden haben wir hier drüben. Was suchen Sie denn? Ein Freizeithemd?“

„Nein! Ich suche einfach ein schönes weißes Hemd.“

### 3. Stock

Technik  
Computer, Software  
Spielzeug

### 2. Stock

Damenmode  
Accessoires, Schmuck

### 1. Stock

Herrenmode  
Kindermode  
Freizeit, Sport

### Erdgeschoss

Parfüm, Kosmetik  
Zeitschriften, Bücher  
Büroartikel

### 1. Untergeschoss

Lebensmittel



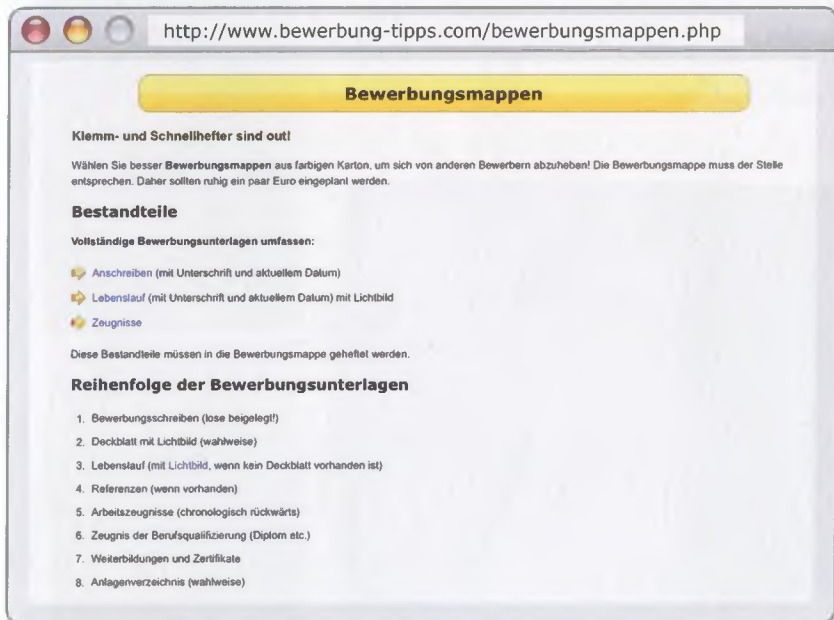
„Wie ist Ihre Größe?“

„Meine Größe? Hm, ich nehme immer XL, das passt.“

„Unsere Hemden haben normale Kleidergrößen. 41? 42?“

„Ich weiß nicht.“

Der Verkäufer ist nett und Gasan findet ein weißes Hemd. Und teuer ist es auch nicht: 35 Euro.



Am Nachmittag sucht Gasan im Internet Tipps für sein Vorstellungsgespräch. Der Personalchef will bestimmt eine Bewerbungsmappe.

Er findet viele nützliche Hinweise und schreibt eine Liste:

1. Bewerbungsbrief
2. Foto
3. Lebenslauf
4. Zeugnisse



„Oh je, da habe ich ja noch viel zu tun! Ich brauche ein Foto, eine Bewerbungsmappe und Kopien von meinen Zeugnissen. Zuerst gehe ich zum Kopiergeschäft. Die haben auch einen Automaten. Da lasse ich gleich ein Foto machen. Dann kaufe ich die Bewerbungsmappe und anschließend schreibe ich meinen Lebenslauf. Aber vorher koche ich mir noch einen Kaffee.“

► Ü7

► Ü8

► Ü9



## KAPITEL 2

### 6 Lesen Sie das Schild. Wo findet Gasan ein Hemd?

Im \_\_\_\_\_ Stock , in der Abteilung \_\_\_\_\_ .

### 7 Gasan hat noch viel zu tun. Was macht er wann? Schreiben Sie Sätze.

Foto machen • Zeugnisse kopieren • Kaffee kochen •  
Lebenslauf schreiben • Bewerbungsmappe kaufen

Zuerst \_\_\_\_\_

Dann \_\_\_\_\_

Danach \_\_\_\_\_

Am Ende \_\_\_\_\_

### 8 Gasan schreibt seinen Lebenslauf. Ordnen Sie die Wörter zu.

Name • Geburtsort • Geburtsdatum • Anschrift •  
Familienstand • Beruf

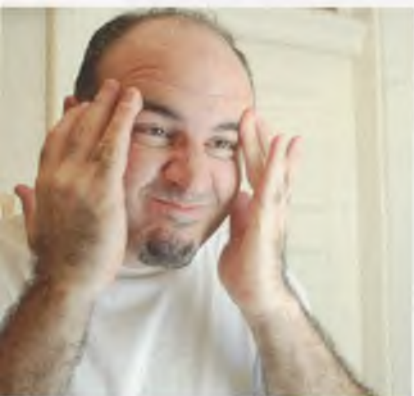
#### LEBENS LAUF

1. \_\_\_\_\_ : Gasan Korkmaz
2. \_\_\_\_\_ : Bergsonstraße 58  
80311 München  
089-18192134  
gasan.korkmaz@mailnet.com
3. \_\_\_\_\_ : 05. August 1976
4. \_\_\_\_\_ : München
5. \_\_\_\_\_ : ledig
6. \_\_\_\_\_ : Informatiker

### 9 Helfen Sie Gasan: Welches Foto (S. 16) soll er für seinen Lebenslauf / seine Bewerbung nehmen? Wählen Sie das Beste für ihn aus.

Donnerstag.

Am nächsten Tag klingelt der Wecker wieder um halb acht. Wie jeden Morgen kocht Gasan Kaffee, holt Brötchen und eine Zeitung. Aber heute liest er nur den Sportteil.



Dann geht er ins Bad.

Gasan duscht, rasiert sich sorgfältig und sieht sich zufrieden im Spiegel an.

Gasan sieht auf die Uhr: „Ach, erst neun! Da habe ich ja noch viel Zeit!“

Dann zieht er sich an: Das neue Hemd, den Anzug, Socken, Schuhe und die Krawatte. Er sieht noch mal auf die Uhr: „Halb zehn! Immer noch Zeit!“

Auf dem Küchentisch liegen die Dokumente für seine Bewerbungsmappe: Die Zeugniskopien, ein Passfoto und der Lebenslauf.

Er liest seinen Notizzettel: „Mist! Ich hab’ den Bewerbungsbrief vergessen! Aber vielleicht brauche ich den gar nicht? Ich gehe ja zu einem Bewerbungsgespräch. Jedenfalls ist es dafür jetzt zu spät.“

Gasan geht zur Bushaltestelle und fährt mit dem Bus zur U-Bahn. Mit der Linie U6 fährt er zur Parkstadt Nord.

Es ist erst halb elf und er geht noch ein bisschen spazieren. Dabei denkt er an die Tipps von Sven:

„Ich bin pünktlich! Ich habe meine Unterlagen dabei, jedenfalls fast alle, und ich werde höflich sein! Also los!“

Um 10 Uhr 45 betritt er das Büro von der Firma Gastro-Event. Die Sekretärin begrüßt ihn sehr freundlich. Er muss noch ein bisschen warten, aber pünktlich um 11 Uhr kommt Herr Müller, der Personalchef.

Das Gespräch ist sehr freundlich. Herr Müller liest die Bewerbungsunterlagen und stellt viele Fragen. Gasan ist ein bisschen aufgeregt, aber er kann alle Fragen beantworten.

Gasan spricht vier Sprachen und hat schon ein wenig Berufserfahrung – darüber freut sich der Personalchef. Gasan arbeitet manchmal als Nachtportier<sup>2</sup> in einem Hotel.

Dann fragt Herr Müller: „Haben Sie denn schon einmal in einem Team gearbeitet?“

„Ja, klar“, antwortet Gasan. Er denkt an den Tipp von Sven und sagt schnell:

„Außerdem spiele ich Fußball.“

Herr Müller lacht.

Nach zwanzig Minuten ist das Gespräch vorbei.

„Sie hören dann von uns“, sagt der Personalchef am Schluss.



Ü10

Ü11

2 *der Nachtportier*: ein Beruf, der Nachtportier arbeitet nachts an der Rezeption in einem Hotel

## KAPITEL 3

### 10 Was macht Gasan? Notieren Sie die Tätigkeiten.

7.30 bis 9.00 Uhr: aufstehen, ...

9.00 bis 9.30 Uhr: \_\_\_\_\_

9.30 bis 10.30 Uhr: \_\_\_\_\_

10.30 bis 11.00 Uhr: \_\_\_\_\_

### 11 Und Sie? Was machen Sie normalerweise am Vormittag? Schreiben Sie.

Um ... stehe ich auf. Dann ...

---

---

---

---

---



Am Nachmittag ist Gasan zu Hause. Er sitzt am Computer und arbeitet. Aber er ist nicht konzentriert. Dauernd denkt er an den Termin bei der Firma Gastro-Event. Bekommt er den Job?

Da piepst sein Handy: Eine SMS von Sven.



Gasan ruft gleich zurück.

- Hallo, Sven!
- Na, was ist los? Warum meldest du dich nicht? Hast du den Job?
- Keine Ahnung. Ich weiß nicht.
- Wieso?
- Der Personalchef hat nur gesagt: Sie hören dann von uns.
- Oh je. Das klingt nicht so gut. Schade. Aber warte mal ab. – Schreib eine kurze E-Mail und sag danke für das Gespräch.
- Soll ich das wirklich?
- Ja. Wirklich. Dann freuen die sich und vergessen dich nicht so schnell. Und wenn du den Job nicht bekommst, gibt es ja noch andere.
- Genau! Zum Beispiel Nachtportier im Hotel. Also, tschüs dann.

➔ Ü12

Zweimal pro Woche arbeitet Gasan in einem kleinen Hotel als Nachtportier. Von 18 Uhr bis 24 Uhr.





Heute kommt um 19 Uhr eine Reisegruppe aus Italien. An der Rezeption ist ein großes Durcheinander. Die Touristen sind müde von der Reise und möchten schnell ihre Zimmerschlüssel.

Gasan fragt nach den Namen und sucht im Computer.

„Entschuldigung, wie ist Ihr Name?“

„Flingelli!“

„Finelli?“

„No, no, F-l-i-n-g-e-l-l-i!!“

„Ach, hier! Zimmernummer 24.“

Endlich haben alle ihre Schlüssel, aber die Gäste haben noch viele Fragen:

„Wo gibt es ein nettes Restaurant?“

„Wie weit ist es bis zum Zentrum?“

„Kann man in der Nacht eine Stadtrundfahrt machen?“

● Ü13 „Wo ist eine Disco?“

Zwei Stunden später ist es ruhig an der Rezeption. Die meisten Gäste sind beim Essen, im Kino oder im Theater.

Gasan hat Zeit.

Er blättert in einem Magazin und liest das Kinoprogramm.

Gasan interessiert sich sehr für Filme. Er geht oft ins Kino oder sieht sich zu Hause DVDs an.

„Moment mal! In der Zeitung war doch eine Anzeige ‚Schauspieler<sup>3</sup> gesucht‘! Hoffentlich habe ich die Zeitung von gestern

● Ü14 noch.“

● Ü15

3 der Schauspieler: ein Beruf beim Film oder beim Theater

## KAPITEL 4



**12a** Welchen Tipp bekommt Gasan von Sven? Hören Sie und kreuzen Sie an.

- a Gasan soll die Firma anrufen und nachfragen. ☐
- b Gasan soll der Firma eine E-Mail schreiben und für das Gespräch danken. ☐

**12b** Bringen Sie den Dialog in die richtige Reihenfolge.

- 1 „Hallo, Sven!“
- „Der Personalchef hat nur gesagt: Sie hören dann von uns.“
- „Soll ich das wirklich?“
- „Keine Ahnung. Ich weiß nicht.“
- „Wieso?“
- „Na, was ist los? Warum meldest du dich nicht? Hast du den Job?“
- „Oh je. Das klingt nicht so gut. Schade. Aber warte mal ab. Schreib eine kurze E-Mail und sag danke für das Gespräch.“
- „Ja. Wirklich. Dann freuen die sich und vergessen dich nicht so schnell. Und wenn du den Job nicht bekommst, gibt es ja noch andere.“
- 9 „Genau! Zum Beispiel Nachtportier im Hotel. Also, tschüs dann.“



**13** Finden Sie 12 Wörter (waagerecht → und senkrecht ↓) zum Thema „Hotel“.

C	Z	R	N	A	C	H	T	P	O	R	T	I	E	R
A	O	R	E	I	S	E	G	R	U	P	P	E	C	C
U	H	B	H	J	H	Y	Z	K	H	E	E	Q	R	K
K	Z	I	M	M	E	R	N	U	M	M	E	R	E	S
R	E	I	S	E	I	Q	F	E	P	C	L	X	Z	G
Z	I	M	M	E	R	S	C	H	L	Ü	S	S	E	L
U	J	H	G	T	O	U	R	I	S	T	X	H	P	N
Q	Q	L	A	C	O	Z	I	M	M	E	R	O	T	A
S	X	V	S	A	O	X	L	R	N	N	M	T	I	M
J	K	H	T	B	G	Z	B	K	J	M	E	E	O	E
M	G	C	O	M	P	U	T	E	R	Q	O	L	N	E

1. \_\_\_\_\_ 7. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_ 8. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_ 9. \_\_\_\_\_
4. \_\_\_\_\_ 10. \_\_\_\_\_
5. \_\_\_\_\_ 11. \_\_\_\_\_
6. \_\_\_\_\_ 12. \_\_\_\_\_

**14a** Wofür interessiert sich Gasan? Was macht er oft?

Gasan interessiert sich für \_\_\_\_\_ und er geht oft \_\_\_\_\_.

**14b** Wofür interessieren Sie sich? Was machen Sie oft oder gern?

*Ich interessiere mich für ...* \_\_\_\_\_

*Ich ...* \_\_\_\_\_

**15** Lesen Sie noch einmal die Stellenanzeigen auf Seite 9. Suchen Sie für Gasan die Stelle und notieren Sie:

*Firma:* \_\_\_\_\_ *Adresse:* \_\_\_\_\_

*Termin:* \_\_\_\_\_

Freitag.

Am Morgen geht Gasan gleich nach dem Aufstehen in die Küche. Er kocht Kaffee und sucht die Zeitung von vorgestern.

„Hm, wo ist die bloß? Beim Altpapier?“

► Ü16

„Samstag, Montag, Dienstag, Donnerstag!  
Mist! Wo ist die Zeitung von Mittwoch?“

Beim Altpapier ist die Zeitung nicht.

Gasan sucht in seinem Büro:

Sie liegt nicht auf dem Schreibtisch, sie ist nicht im Papierkorb und die Zeitung ist auch nicht unter den Büchern.

Er geht zurück in die Küche und trinkt Kaffee.

„Am Mittwochmorgen habe ich die Stellenanzeigen gelesen. Dann habe ich bei der Firma Gastro-Event angerufen. Am Nachmittag bin ich in die Stadt gefahren und habe mir ein Hemd gekauft. Am Abend habe ich im Hotel gearbeitet und kurz nach Mitternacht bin ich nach Hause gekommen.“

Gasan überlegt.

„In der Nacht hat es geregnet, meine Schuhe waren ganz nass – genau, und da ist die Zeitung!“

Er geht in den Flur und sucht seine Schuhe.

Da ist die Zeitung!



Gasan zieht die Zeitung aus den Schuhen und liest die Anzeige:

**Wir suchen junge Talente!**

**Schauspielerinnen und Schauspieler gesucht**  
für unser neues Video-Projekt

Kommen Sie zu unserem **Casting-Termin:**  
HD-Studio, Ruppertstr. 34, Freitag 14 Uhr

„Freitag 14 Uhr! Das ist ja heute! Da gehe ich hin! Vielleicht bin ich ja ein junges Talent<sup>4</sup>.“

Gasan ist nervös.

<sup>4</sup> ein Talent sein / Talent haben: etwas gut können



## KAPITEL 5

### 16 Wo sucht Gasan die Zeitung? Ergänzen Sie.

Büro • Schuhen • Flur • Küche • Büchern •  
Schreibtisch • Papierkorb • Altpapier

Gasan sucht die Zeitung in der \_\_\_\_\_,  
beim \_\_\_\_\_, in seinem \_\_\_\_\_,  
auf dem \_\_\_\_\_, im \_\_\_\_\_,  
unter den \_\_\_\_\_, im \_\_\_\_\_  
und in seinen \_\_\_\_\_.







Um Viertel vor zwei holt Gasan sein Fahrrad und fährt zur Ruppertstraße. Das ist nicht weit.

Am Eingang liest er das Schild: „HD-Studio“. Daneben hängt ein Zettel „Casting, 2. Stock.“ Schnell läuft er die Treppen rauf.

In einem Raum sitzen junge Leute. Alle begrüßen ihn sehr freundlich.

Er ist der Letzte, aber er ist nicht zu spät!

Dann kommt die Regisseurin<sup>5</sup> und begrüßt die neuen Schauspieler: „Guten Tag, ich bin Ruth und ich begrüße euch zum Casting. Wir machen einen Film zum Alltag in Deutschland. Der Film ist für Leute, die gerade Deutsch lernen. Er soll sie motivieren und ihnen Spaß beim Deutschlernen machen.

Könnt ihr euch bitte kurz vorstellen?“

Zuerst geht Florian vor die Kamera. Er stellt sich vor und dann singt er sogar noch ein Lied.

Super!

Alle klatschen.

Gasan überlegt sich auch eine lustige Vorstellung. Aber zuerst wird er noch ein bisschen geschminkt<sup>6</sup>.

Dann ist er dran. Er ist furchtbar aufgeregt:

„Merhaba! Ich heiße Gasan, so wie Hassan, nur mit einem G vorne dran. Ich komme aus München und ich gehe gern ins Kino.“

<sup>5</sup> der Regisseur / die Regisseurin: ein Beruf beim Film und beim Theater, der Regisseur gibt den Schauspielern und dem Team die Anweisungen

<sup>6</sup> Gasan wird geschminkt: Gasan bekommt Make-Up

Und zum Schluss sagt er:

„Tja, und auf Spanisch kann ich ein Stück Zitronenkuchen bestellen.“

Das finden alle lustig und er bekommt auch Applaus.

Nach einer kleinen Pause kommt seine erste Szene.

Gasan ist nicht mehr nervös.

Seine Partnerin ist Olga. Die Regisseurin gibt den beiden ein Manuskript. Olga spielt die Rolle von Magdalena und er spielt Mehmet.

Ü17

### Dialog 1

Frau 1 Hallo, ich heiße Magdalena!

Mann 1 Ich bin Mehmet. Mehmet Korkmaz.  
Woher kommst du?

Frau 1 Ich komme aus Polen. Und du?

Mann 1 Ich komme aus der Türkei.  
Aus Izmir.



### Dialog 2

Frau 1 Hallo, ich heiße Magdalena! Wie heißen Sie?

Mann 1 Mein Name ist Mehmet. Mehmet Korkmaz.  
Woher kommen Sie?

Frau 1 Ich komme aus Polen. Und Sie?

Mann 1 Ich komme aus der Türkei. Aus Izmir.

Ü18

Das ist ja ganz einfach, denkt Gasan.

Die Regisseurin notiert seine Adresse und seine Handynummer.

„Danke, das war prima! Hast du morgen Zeit?“

„Morgen ist Samstag. Ähm, ja, da hab' ich Zeit, wann denn?“

„Wir drehen morgen Vormittag eine Szene in einer Schule. Möchtest du kommen und mitspielen?“

„Ja natürlich! Gern!“

Ü19

## KAPITEL 6

### 17 Das Casting. Ordnen Sie zu.

- |                            |                              |
|----------------------------|------------------------------|
| 1. Gasan kommt pünktlich   | A den Alltag in Deutschland. |
| 2. Im Studio sind          | B sich vorstellen.           |
| 3. Die Regisseurin erklärt | C eine lustige Geschichte.   |
| 4. Der Film ist für Leute, | D die Deutsch lernen.        |
| 5. Er zeigt                | E zum Casting.               |
| 6. Die Schauspieler müssen | F ein Lied.                  |
| 7. Florian singt           | G eine Szene üben.           |
| 8. Gasan überlegt sich     | H freundliche junge Leute.   |
| 9. Dann muss er            | I das Film-Projekt.          |

### 18 Und wer sind Sie? Stellen Sie sich vor.

Ich heiße ...

---

### 19 Was ist hier falsch? Schreiben Sie den Text richtig.

Gasan findet die Arbeit beim Film schwierig. Die Regisseurin ist auch nicht zufrieden. Gasan möchte am Samstag nicht mehr kommen.

---



---



---

Samstag.

Pünktlich um neun Uhr ist Gasan in der Sprachschule.

Die Regisseurin ist schon da. Ruth gibt ihm seinen Text.

„Was? Soll ich den ganzen Text auswendig lernen? Das geht aber nicht so schnell.“

„Lies den Text ein paar Mal. Du musst ihn nicht auswendig lernen. Stell dir einfach vor, du möchtest dich für einen Sprachkurs anmelden und stellst dazu Fragen. Die andere Schauspielerin spielt die Sekretärin in der Sprachschule.“

Wir üben das zuerst ein paar Mal. Keine Angst, das kriegt ihr schon hin.“

Nach einer halben Stunde geht es los:

Die Regisseurin ruft:

„Ruhe bitte! Szene 3!“

Der Kameramann antwortet: „Kamera läuft!“

Ruth gibt Gasan ein Zeichen.



Er geht die Straße entlang, liest die Kursangebote im Schaufenster und geht in die Sprachschule. Dann geht er zur Rezeption.

„Halt!“, ruft die Regisseurin.

Gasan bleibt stehen. „Hab’ ich was falsch gemacht?“

„Ja. Nimm bitte deine Mütze ab. Also, du gehst die Straße entlang, liest die Kursangebote und am Eingang zur Schule nimmst du deine Mütze ab. O.k.“

„O.k.“

Dann ruft die Regisseurin: „Szene 3, die zweite!“

21  
► Ü20 ● Guten Tag.

- Guten Tag. Ich möchte mich für einen Spanischkurs anmelden.
- Ja, gern. Sind Sie Anfänger?
- Ja. Aber ein bisschen Spanisch kann ich schon.
- Der nächste Anfängerkurs beginnt nächsten Montag. Der Kurs ist zweimal pro Woche, Montag und Donnerstag von 18.00 bis 20.00 Uhr.
- Super. Und wie lange dauert der Kurs?
- 3 Monate.
- Das ist in Ordnung. Ja.
- Gut! Dann brauche ich nur noch Ihre Daten. Wie ist denn Ihr Name, bitte?
- Gökceoglu.
- Wie bitte?
- Gökceoglu.
- Können Sie das bitte buchstabieren? Zuerst den Vornamen.
- Vorname Bülent. B-Ü-L-E-N-T.
- Ja.
- Der Nachname: G-Ö-K-C-E-O-G-L-U.
- Wie ist denn die Adresse, bitte?
- Die Adresse ist Müllerstraße 34 in 80993 München.
- Ihre Telefonnummer, bitte?
- Das ist die 0176 – 12 10 89 34.
- Haben Sie auch E-Mail?
- Ja, das ist bülent@mail.net.
- Vielen Dank. Dann brauche ich noch Ihre Unterschrift, bitte. Danke schön.

- Und wann muss ich den Kurs bezahlen?
- In der ersten Kurswoche. Am ersten Kurstag.
- Ja. Dann bis Montag.
- Gut, bis Montag. Vielen Dank.



Sie drehen die Szene ein paar Mal. Die Regisseurin ist zufrieden.  
„Uff! Das war ganz schön anstrengend<sup>7</sup>. Man muss sich sehr konzentrieren<sup>8</sup>.“

„Ja, Filme machen ist harte Arbeit!“, lacht Ruth. „Aber das war prima! Du spielst sehr natürlich, perfekt!“

Gasan ist stolz.

„Danke. Also, ich mache das gern wieder einmal.“

„Nächste Woche geht die Arbeit weiter. Ich melde mich bestimmt bei dir.“

„Sehr schön. Tja, ich gehe dann. Also, tschüs.“

„Moment, nicht so schnell! Du bekommst noch deine Gage.“

„Meine Gage?“

„Ja, dein Honorar, dein Geld. Komm, das machen wir gleich.“ **Ü21**

<sup>7</sup> etwas ist anstrengend: etwas ist harte Arbeit, man wird müde

<sup>8</sup> sich konzentrieren: sehr aufmerksam sein, gut aufpassen



## KAPITEL 7



### 20 Hören Sie und ergänzen Sie die Informationen.

Der Mann möchte \_\_\_\_\_ lernen. Der nächste Kurs beginnt am \_\_\_\_\_. Der Kurs ist \_\_\_\_\_ pro Woche, Montag und \_\_\_\_\_, von 18 bis \_\_\_\_\_ Uhr. Der Kurs dauert \_\_\_\_\_ Monate. Der Mann heißt \_\_\_\_\_. Er wohnt in \_\_\_\_\_, in der Müllerstraße Nr. \_\_\_\_\_. Seine Telefonnummer ist \_\_\_\_\_. Seine \_\_\_\_\_ ist bülent@mail.net. Die Kursgebühren muss er am ersten \_\_\_\_\_ bezahlen.

### 21 Zu wem passt das, zu Gasan oder zu Ruth? Ordnen Sie zu.

Geld bekommen • lachen • natürlich spielen •  
zufrieden sein • stolz sein



An diesem Abend arbeitet Gasan nicht im Hotel. Er geht früh ins Bett. Aber er kann nicht schlafen.

„Dreihundert Euro! Ich habe dreihundert Euro Gage bekommen. Für zwei Stunden Arbeit!“

Er rechnet:

„Zwei Stunden, dreihundert Euro. An einem Tag, also in acht Stunden, bekomme ich eintausendzweihundert Euro. In einer ganzen Woche sind das dann - sechstausend Euro.

Das macht im Monat vierundzwanzigtausend Euro! Und in einem Jahr – zweihundertachtundachtzigtausend Euro! Dann bin ich in dreieinhalb Jahren Millionär. Wow!“

Zufrieden schläft er ein.



Gasan träumt, er ist ein berühmter Filmstar. Er lebt in einer großen Villa am Meer. Er fährt ein tolles Auto und bald bekommt er seinen ersten ‚Oscar‘...

Gasans Handy piepst, aber er hört es nicht. Ruth hat ihm eine SMS geschickt:



Ü22

## KAPITEL 8

**22 Gasan träumt von einer Karriere als Filmstar. Wie sieht Ihr Traum aus? Suchen Sie passende Bilder/Fotos in Zeitschriften, schneiden Sie sie aus und kleben Sie sie ein. Schreiben und erzählen Sie.**

*Ich bin ... / Ich habe ... / Ich wohne ... / Ich arbeite ... / Ich mache ... /  
Ich bekomme ...*

---

---

---

---

---

Dienstag.

Von Montag bis Freitag klingelt der Wecker von Gasan um halb acht. Dann geht Gasan Brötchen holen und kauft eine Zeitung. Er trinkt Kaffee, liest ein bisschen in der Zeitung und um 9 Uhr sitzt er am Computer und arbeitet.

Heute hat der Wecker nicht geklingelt – oder er hat ihn nicht gehört – und Gasan hat verschlafen<sup>9</sup>.

Er wacht erst um neun auf.

„Was? Schon neun?!“

Er springt aus dem Bett, läuft ins Bad und zieht sich an.



Dann rennt er zur Bushaltestelle. Der Bus fährt gerade weg.

„Mist!!!!!“

Er liest den Busfahrplan:

„Der nächste Bus kommt erst in einer halben Stunde! Viel zu spät!“

Er sieht auf seine Uhr: „Viertel nach neun! Ich komme viel zu spät.“

Er denkt kurz nach, dann läuft er nach Hause und holt sein Fahrrad.

Er muss so schnell wie möglich in die Sonnenstraße.

<sup>9</sup> verschlafen: zu spät auf wachen







023



In der Sonnenstraße warten die Regisseurin Ruth und die anderen Schauspieler auf Gasan.

„Machen wir nicht weiter?“ fragt Olga. „Es ist neun!“

Aber Ruth möchte noch fünf Minuten warten. Sie ist ein bisschen nervös. Vielleicht kommt Gasan nicht. Sie haben nicht so viel Zeit und können nicht lange warten. Dann muss ein anderer Schauspieler die Rolle von Gasan spielen.

Um Viertel nach zehn kommt Gasan mit dem Fahrrad in der Sonnenstraße 128 an.

Er steht vor einem großen Bürohaus. Er sieht sich um, aber er sieht kein Film-Team. Er geht zum Eingang: Verschlossen!

Er liest viele Schilder von Firmen. Aber wo soll er klingeln?

Ganz unten steht auf einem Schild „Hausmeister“<sup>10</sup>.

Gasan klingelt.

Durch den Lautsprecher kommt eine Stimme:

„Ja, bitte?“

„Hallo! Ich suche das Filmteam.“



„Das Filmteam? Die sind schon fertig.“

„Wie bitte?“

„Ja, die haben schon sehr früh angefangen, um halb acht. Vor zehn Minuten ist das ganze Team abgefahren.“

„Danke.“

Gasan ist enttäuscht<sup>11</sup>.

## ► Ü24

10 *der Hausmeister*: ein Beruf / eine Tätigkeit, in großen Häusern gibt es oft einen Hausmeister. Er kümmert sich um das Haus und repariert z. B. Dinge

11 *enttäuscht sein*: ein bisschen traurig sein

Langsam geht er mit seinem Fahrrad durch die Sonnenstraße.  
„Das war's dann wohl. Keine Karriere beim Film. Kein Oscar in Hollywood. Kein Millionär ...“

Da klingelt sein Handy:

• Ü26

- Guten Morgen, Sabine Wuttke von der Firma Gastro-Event. Herr Korkmaz, Sie haben die Stelle! Wann können Sie bei uns anfangen?

- Sofort!



• Ü26

ENDE

## KAPITEL 9

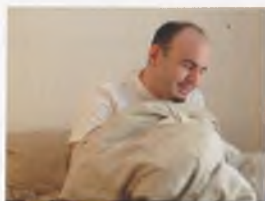
23 Was passiert? Schreiben Sie.



1. Gasan hat ver-  
schlafen.



2. Er hat den Wecker  
nicht gehört.



3. Er wacht um neun  
Uhr auf.



4.



5.



6.



7.



8.



9.



10.



11.



## 24 Richtig oder falsch? Kreuzen Sie an.

	R	F
1. Das Filmteam wartet auf Gasan.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Die Regisseurin ist nervös, weil Gasan nicht da ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Gasan findet das Gebäude Sonnenstraße 128 nicht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Die Tür am Gebäude Sonnenstraße 128 ist verschlossen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Gasan klingelt beim Hausmeister.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Der Hausmeister sagt zu Gasan, das Filmteam wartet schon lange.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Der Hausmeister sagt zu Gasan, das Filmteam ist nicht mehr da.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## 25 Was glauben Sie, wer ruft an?

*Ich glaube ... / Wahrscheinlich ist es ...*

---



---

## 26 Was wissen Sie noch? Notieren Sie Stichwörter und erzählen Sie die Geschichte mit Ihren Worten.

*Gasan, Informatiker, sucht Job*



## KAPITEL 1

- 1 Was ist was? Ordnen Sie die Wörter den Gegenständen zu.



- 2 Anzeigen Gastro-Event, Lüdenscheidt Verlag, Telefonieren Sie gerne
- 3 Firma Gastro-Event.
- 4a a mit Sabine Wuttke
- 4b 1. F, 2. R, 3. F, 4. R
- 4c Morgen Vormittag um 11 Uhr.
- 4d Mit der U6 bis Parkstadt Nord und dann noch 5 Minuten zu Fuß.
- 5 Er soll sich korrekt kleiden, am besten ist ein Anzug.  
Er soll pünktlich sein und höflich bleiben.  
Außerdem soll er sagen, dass er Fußball spielt.

## KAPITEL 2

- 6 Im ersten Stock , in der Abteilung Herrenmode.
- 7 Zuerst kocht er einen Kaffee. Dann geht er zum Kopiergeschäft und macht ein Foto. Danach kauft er eine Bewerbungsmappe. Am Ende schreibt er seinen Lebenslauf.

- 8 1. Name, 2. Anschrift, 3. Geburtsdatum, 4. Geburtsort, 5. Familienstand, 6. Beruf

## KAPITEL 3

- 10 7.30 bis 9.00 Uhr: aufstehen, Kaffee kochen, Brötchen und eine Zeitung holen, den Sportteil lesen, ins Bad gehen, duschen, sich rasieren  
9.00 bis 9.30 Uhr: anziehen,  
9.30 bis 10.30 Uhr: den Notizzettel für die Bewerbungsmappe lesen, zur Bushaltestelle gehen, zur Parkstadt Nord fahren  
10.30 bis 11.00 Uhr: spazieren gehen, ins Büro von der Firma Gastro-Event gehen, die Sekretärin begrüßen, auf Herrn Müller warten

## KAPITEL 4

- 12a b Gasan soll der Firma eine E-Mail schreiben und für das Gespräch danken.

- 12b 1 „Hallo, Sven!“  
5 „Der Personalchef hat nur gesagt: Sie hören dann von uns.“  
7 „Soll ich das wirklich?“  
3 „Keine Ahnung. Ich weiß nicht.“  
4 „Wieso?“  
2 „Na, was ist los? Warum meldest du dich nicht? Hast du den Job?“  
6 „Oh je. Das klingt nicht so gut. Schade. Aber warte mal ab. Schreib eine kurze E-Mail und sag danke für das Gespräch.“  
8 „Ja. Wirklich. Dann freuen die sich und vergessen dich nicht so schnell. Und wenn du den Job nicht bekommst, gibt es ja auch noch andere.“  
9 „Genau! Zum Beispiel Nachtportier im Hotel. Also, tschüs dann.“

13

C	Z	R	N	A	C	H	T	P	O	R	T	I	E	R
A	O	R	E	I	S	E	G	R	U	P	P	E	C	C
U	H	B	H	J	H	Y	Z	K	H	E	E	Q	R	K
K	Z	I	M	M	E	R	N	U	M	M	E	R	E	S
R	E	I	S	E	I	Q	F	E	P	C	L	X	Z	G
Z	I	M	M	E	R	S	C	H	L	Ü	S	S	E	L
U	J	H	G	T	O	U	R	I	S	T	X	H	P	N
Q	Q	L	A	C	O	Z	I	M	M	E	R	O	T	A
S	X	V	S	A	O	X	L	R	N	N	M	T	I	M
J	K	H	T	B	G	Z	B	K	J	M	E	E	O	E
M	G	C	O	M	P	U	T	E	R	Q	O	L	N	E

**14a** Gasan interessiert sich für Filme und er geht oft ins Kino.

**15** Firma: HD-Studio; Adresse: Ruppertstraße 34; Termin: Freitag, 14 Uhr

## KAPITEL 5

**16** Gasan sucht die Zeitung in der Küche, beim Altpapier, in seinem Büro, auf dem Schreibtisch, im Papierkorb, unter den Büchern, im Flur und in seinen Schuhen.

## KAPITEL 6

**17** 1. E, 2. H, 3. I, 4. D, 5. A, 6. B, 7. F, 8. C, 9. G

**19** Gasan findet die Arbeit beim Film ganz einfach. Die Regisseurin ist sehr zufrieden. Gasan möchte am Samstag (wieder) kommen.

## KAPITEL 7

**20** Der Mann möchte Spanisch lernen. Der nächste Kurs beginnt am Montag. Der Kurs ist zweimal pro Woche, Montag und Donnerstag, von 18 bis 20 Uhr. Der Kurs dauert drei Monate. Der Mann heißt Bülent Gükceoglu. Er wohnt in München, in der Müllerstraße Nr. 34. Seine Telefonnummer ist 0176 – 12 10 89 34. Seine E-Mail ist bülent@mail.net. Die Kursgebühren muss er am ersten Kurstag bezahlen.

**21** Ruth: zufrieden sein, lachen  
Gasan: natürlich spielen, stolz sein, Geld bekommen

## KAPITEL 9

**23** 1. Gasan hat verschlafen. 2. Er hat den Wecker nicht gehört. 3. Er wacht um neun Uhr auf. 4. Er geht ins Bad. / Er sieht in den Spiegel. 5. Er zieht die Jacke an. 6. Er geht weg. / Er geht die Treppe runter. 7. Er geht/rennt zur Bushaltestelle. 8. Er liest den Fahrplan. 9. Er sieht auf die Uhr. 10. Er holt sein Fahrrad. 11. Er fährt mit dem Fahrrad.

**24** 1. R, 2. R, 3. F, 4. R, 5. R, 6. F, 7. R

## Lesen & Hören A1

# Der Filmstar

Gasan ist Informatiker, aber er ist mit seinem Job unzufrieden. Er sucht eine neue Stelle und bewirbt sich in der Gastronomie. In einer Anzeige sucht ein Filmstudio Schauspieler. Gasans Traum von einem Leben als Filmstar beginnt ...

**Die Lektürereihe „Lesen & Hören“  
fördert gezielt das Training beider Fertigkeiten:**

- Spannende Geschichten aus dem Alltag
- Ergänzende Hörspielszenen auf CD
- Übungen zum Lese- und Hörverstehen
- Passt zu jedem Lehrwerk, z.B. zu *Berliner Platz Neu*

**Lust auf mehr?**

**Die DVD *Berliner Platz 1 NEU* unterstützt ideal das Hör-Seh-Verstehen**